

Birmenstorf, 24. Mai 2012

Aus dem Gemeindehaus

Fahrzeugbeschaffungen für Bauamt und Feuerwehr sind abgeschlossen/abgerechnet

Die von der Gemeindeversammlung bewilligten Fahrzeuganschaffungen für das Bauamt (Ersatz Kommunaltraktor und Neubeschaffung Rasentraktor) und für die Feuerwehr (Neuanschaffung Mehrzweckfahrzeug) wurden erfolgreich abgeschlossen und innerhalb der bewilligten Kredite abgerechnet.

Die detaillierten Abrechnungen werden der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2012 zur Genehmigung unterbreitet.

Zukunftsplanung Schule

In der Volksabstimmung vom 11. März 2012 haben die aargauischen Stimmberechtigten der Vorlage „Vorhaben zur Stärkung der Volksschule“ zugestimmt. Mit dem Ja werden u.a. folgende Änderungen eingeleitet:

- der zweijährige Kindergarten wird obligatorisch mit Eintritt ab 4. Altersjahr
- der Kindergarten bleibt als eigenständige Stufe bestehen
- die Primarschule dauert neu 6 Jahre
- maximale Grösse der Klassen (Abteilungen) an der Primarschule wird von 28 auf 25 Schülerinnen und Schüler gesenkt. Damit wird die durchschnittliche Klassengrösse ca. 18 Kinder betragen.

Für Gemeinderat und Schulpflege gilt es, Auswirkungen auf den Bedarf an Klassenzimmern inkl. Nebenräumen für

- Kindergarten
- Primarschule (neu 6 Jahre)
- Musikschule, Textiles Werken und Fremdsprachen
- Betreuung und Tagesstrukturen

-Schulleitung und Sekretariat
situations- und zeitgerecht zu planen.

Es gilt zu prüfen, ob und gegebenenfalls unter welchen baulichen und/oder organisatorischen Voraussetzungen die Kapazitäten der bestehenden Schulhäuser auch bei einem Strukturwechsel auf 6/3 im Jahre 2014/15 bis 2029 für den Kindergarten und die Primarschule ausreichen. Mitberücksichtigt wird dabei auch die über diesen Zeitraum hin erwartete Entwicklung der Bevölkerungs- bzw. Kinderzahlen.

Mit dieser komplexen Arbeit soll eine Arbeitsgruppe aus Vertretern von Gemeinderat, Schulpflege und Schulleitung betraut und dieser eine erfahrene, externe Fachunterstützung beigegeben werden.

Für diese Planung wird der kommenden Gemeindeversammlung ein Betrag von CHF 55'000.00 (inkl. MWSt.) als Kostendach veranschlagt.

Alarmierung Feuerwehr

„Normalerweise“ wird die Feuerwehr über die bekannte Notrufnummer 118 alarmiert. Bei einem Ausfall des Telefonnetzes besteht die Möglichkeit einer Notalarmierung. Diese erfolgt über die beiden stationären Sirenen beim alten Schulhaus und bei der Bushaltestelle Heigelweg mit Cis/Gis-Tonfolge (Martinshorn).

Sollten Sie also in eine Notlage kommen, in welcher die Feuerwehr nicht über das Telefon alarmiert werden kann, so informieren Sie bitte ein Mitglied der Feuerwehr in Ihrer Nachbarschaft oder die Gemeindekanzlei. Diese werden die Notalarmierung auslösen und alle notwendigen Massnahmen in die Wege leiten.

Vorgehen bei Brandausbruch

Bei einem Brandausbruch entscheidet oft das Handeln der unmittelbar Anwesenden während der ersten Minuten über den Erfolg von Rettungsmassnahmen und das Schadenausmass. Die Feuerwehr ruft Ihnen daher folgende Verhaltensregeln im Falle eines Brandes in Erinnerung:

1. Feuerwehr alarmieren über ☎ 118 mit folgenden Angaben
 - Wer meldet?
 - Wo brennt es? (möglichst genaue Ortsangabe, ev. mit Hausnummer)
 - Was brennt? (Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Scheune, Auto etc.)
 - Sind Personen und/oder Tiere zu retten?

2. Personen retten (allf. Liftanlagen nicht benützen)
3. Türen schliessen (Ruhe bewahren)
4. Information an den ersten auf dem Brandplatz eintreffenden Feuerwehrangehörigen über Ereignis, Rettungen, etc.

Haben Sie weitere Fragen zur Alarmierung im Speziellen oder zur Feuerwehr im Allgemeinen? – Feuerwehrrkommandant Daniel Aebi (Natel 079 207 95 22) steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Feuerwehr entfernt Wespennester

Die Feuerwehr leistet regelmässig Einsätze in der Bekämpfung von Wespennestern. Diese haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Auf Antrag der Feuerwehrkommission hat der Gemeinderat entschieden, für diese Dienstleistung kostendeckende Pauschalansätze zu verrechnen.

Diese betragen ab sofort auf CHF 150.00 bzw. CHF 200.00, wenn zwei Angehörige der Feuerwehr vor Ort sein müssen, was in der Regel dann der Fall ist, wenn eine Leiter zum Erreichen des Nestes erforderlich wird.

Birmenstorf Senioren 60+; Velofahrt

Datum: 07. Juni 2012

Birmenstorf – Fislisbach – Künten – Eggenwil – Bremgarten - Mellingen

Treffpunkt: 13:15 Uhr Mehrzweckhalle
Dauer: ca. 3 ½ Std. (kleine Steigungen)

Info: Jost Zehnder Tel. 079 404 81 87 / 056 225 11 92 |